



Fortbildungsangebot zum/zur Kommunikationsberater/in

Kommunikationspsychologie und Berufswelt

Zeitgemäße Führung und Teamentwicklung, Kundenorientierung, Personalentwicklung, Qualitätssicherung, Fortbildung und Konfliktmanagement: dies sind anspruchsvolle Herausforderungen, die mit „gutem Willen“ allein nicht zu bestehen sind. Je weniger die Arbeit durch festgelegte Abläufe und Hierarchien festgelegt ist und je mehr teilautonome Menschen miteinander zu schaffen haben - und einander zu schaffen machen -, desto mehr wird der menschliche und zwischenmenschliche Faktor zum ausschlaggebenden Zünglein an der Waage des Erfolgs. Besonders in Zeiten des Umbruchs und des zu gestaltenden Wandels gilt es, mit unvermeidlichen zwischenmenschlichen `Kommunikationsstörungen` so umzugehen, daß aus Verwirrenheit sachliche Klarheit entsteht bzw. aus unterschwelligem, unkontrollierbaren Konfliktherden geklärte Beziehungen werden können. Von Kommunikationsberatern werden weniger gute Ratschläge erwartet, sondern vielmehr, daß sie als Moderatoren, Trainer, Teamentwicklungshelfer und Konfliktmanager konkret gestaltend eingreifen und dafür sowohl ausgereifte Professionalität als auch menschliche Integrität und Kontaktfähigkeit einbringen.

Zur Geschichte unserer Fortbildungsreihe

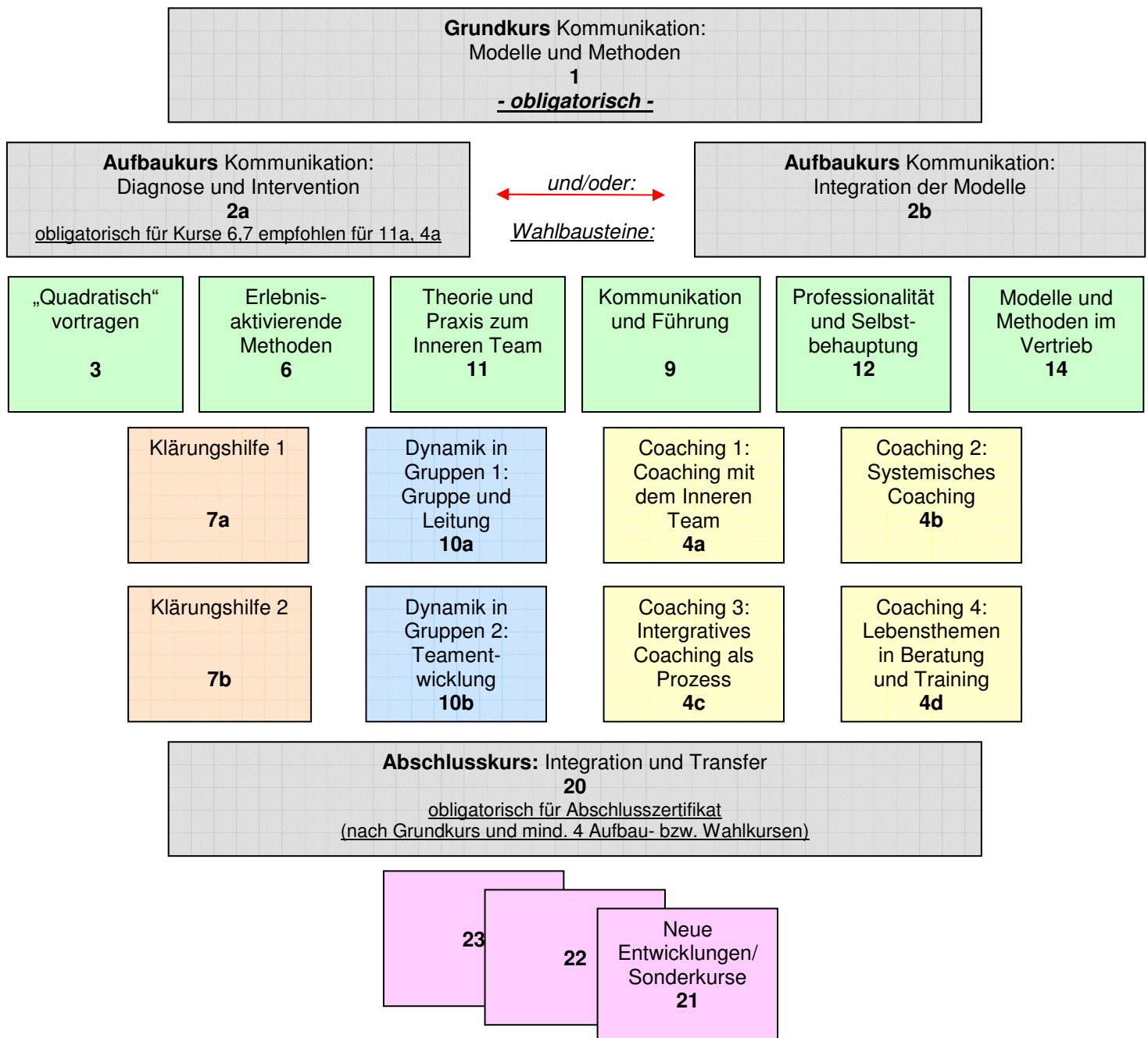
Der Hamburger Arbeitskreis Kommunikation und Klärungshilfe ist ein Zusammenschluß freiberuflich tätiger Diplom-Psychologinnen/Psychologen unter der Leitung von Professor Friedemann Schulz von Thun. Auf der Grundlage des Schulz von Thun'schen "quadratischen" Kommunikationsverständnisses und der Werte und Theorien der Humanistischen Psychologie führen wir seit vielen Jahren zahlreiche Vorträge, Fortbildungen und Teamentwicklungen für öffentliche und privatwirtschaftliche Institutionen in Deutschland und im deutschsprachigen Ausland durch. Seit 1984 bietet der Arbeitskreis Kommunikation und Klärungshilfe unter der Leitung von Prof. Schulz von Thun Seminare zu den Bereichen *Kommunikation*, *Gruppenleitung* und *Praxisberatung* unter dem Dach des *Institut für wissenschaftliche Lehrmethoden (IWL)* an. Die Kommunikationspsychologie des Hamburger Arbeitskreises stieß bei Praktikern aus verschiedensten Anwendungsfeldern auf so großes Interesse, daß daraus eine differenzierte Fortbildungsreihe für interne und externe Multiplikatoren (Trainer, Berater, Moderatoren, Klärungshelfer, Fortbildungsleiter) entstand. Diese berufsbegleitende Fortbildung ist seit ihrem „Stapellauf“ 1991 ein erfreulicher Erfolg geworden.

Struktur und Inhalte

Die Fortbildungsreihe beginnt obligatorisch mit dem Grundkurs Kommunikation: Modelle und Methoden. Sodann empfiehlt sich in der ersten Aufbaustufe "Diagnose und Intervention" und/oder "Integration der Modelle", anschließend die weitere Aufbaustufe mit der persönlichen Auswahl gewünschter Bausteine. Nach Absolvierung von mindestens 5 Seminaren (Grundkurs + 4 Aufbau- und Wahlkurse) kann der Abschlusskurs "Integration und Transfer" (mit Abschlusszertifikat) absolviert werden.

Als weiteres Seminarangebot stehen - auch für Absolventen der Ausbildung - Experimentalkurse mit neueren Entwicklungen zur Verfügung. Selbstverständlich können Sie auch an einzelnen Kursen teilnehmen, ohne die ganze Ausbildung zu durchlaufen, dabei ist allerdings zu beachten, ob die Teilnahme an Voraussetzungen gebunden ist.

Curriculums-Übersicht



Die Seminargebühr beträgt 1.750 – 1.950 EUR bei einer Dauer von 3,5 Tagen. Die Veranstaltungen finden im Nord-, Mittel- und Süddeutschen Raum in ausgewählten Seminarhotels statt. Die Kosten für die Unterkunft werden jeweils einzeln mit den Seminarhotels abgerechnet.

Die genauen Titel der einzelnen Kursbausteine, die genauen Preise sowie die ausführlichen Ausschreibungen und Termine finden Sie auf unserer Homepage www.iwl-seminare.de oder auf Anfrage über Frau Seidl, IWL Seminare GmbH, Bergstr. 6, 85669 Pastetten, Tel. 08124-910 500, Fax. 01824-910 600, und via e-mail: MartinaSeidl@iwl-seminare.de